



AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE ABSAM

Ausgabe Nr. 05 · Mai 2006

Erscheinungsort Absam  
Verlagspostamt 6067 Absam

An einen Haushalt  
Postgebühr bar bezahlt

## Hier bin ich Mensch, hier darf ich sein



Fotos: Karl Wirtenberger



Unter dieses Goethe-Zitat stellte Bgm. Arno Guggenbichler die heutige Jungbürgerfeier. Über 90 Jungbürger der Jahrgänge 1986 / 1987 waren der Einladung der Gemeinde gefolgt, um gemeinsam einen Tag zu verbringen. Mit dabei waren auch die Vertreter des Gemeinderates, Jugendbeirates und Jugendausschusses, Pfarrer Martin Ferner, die Direktorinnen der beiden Volksschulen, der Gemeindeamtsleiter, die Leiterinnen der Absamer Kindergärten, der Direktor der Holzfachschule Michael Fischler

sowie Major Martin Heinrich als Vertreter der 6. Jägerbrigade.

Treffpunkt war am frühen Nachmittag. Während sich an die 40 Jungbürger und Jungbürgerinnen entschieden, eine Besichtigung des Trinkwasserstollens im Halltal zu unternehmen, begleitete Nicole Oberdanner vom Jugendausschuss 13 weitere Jungbürger nach Wattens in die Swarovski Kristallwelten. Mit Feuerwehrautos ging es ins Halltal zum Wasserstollen. Diese Gruppe begleitete Bgm. Arno Guggenbichler persönlich

und der Absamer Gemeindeamtsleiter Michael Laimgruber fungierte als kundiger Führer. Für die meisten war es das erste Mal, dass sie diese beeindruckende Anlage besichtigen konnten und dementsprechend positiv fielen auch die Reaktionen aus.

Um 19 Uhr fand man sich dann in der Basilika ein, wo Pfarrer Martin Ferner einen wunderschönen Gottesdienst, speziell auf die Jungbürger abgestimmt, abhielt. Für die musikalische Begleitung sorgte die Band ATS. Anschließend ging

**Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung  
findet am Donnerstag, den 18. Mai, um 19.00 Uhr,  
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.**

Interessierte Gemeindebürger sind herzlich dazu eingeladen!



Fortsetzung von Seite 1



Foto: Karl Wittenberger



Foto: Karl Wittenberger



Foto: Michael Oberdorfer

es in den Kirchenwirt. Dort hatte die Obfrau des Jugendausschusses, Andrea Heinrich, eine tolle Präsentation vorbereitet. Die Ansprachen der JungbürgerInnen hielten dann Nicole Hofer und Armin Federspiel. In seine Festrede verwies Bgm. Arno Guggenbichler darauf, dass mit dem Erreichen der Volljährigkeit zwar gewisse gesetzliche Barrieren gefallen sind, aber auch wesentlich mehr Verantwortung auf den Einzelnen zukommt.

Sei es nun im Beruf oder in den Vereinen oder als künftige Eltern, ein jeder werde dann auch für junge Menschen verantwortlich sein und müsse sich dieser Aufgabe auch stellen. Nach einer Umfrage würden sich außerdem über 80 Prozent der Menschen in ihrer eigenen Gemeinde wohl fühlen. „Der Gemeinderat wird auch alles tun, damit

dies auch in Absam weiterhin zutrifft“, betontet Bgm. Guggenbichler. Deshalb sei diese Jungbürgerfeier auch so wichtig. Ganz nach Goethes Motto „Hier bin ich Mensch, hier darf ich sein“, solle sich jeder Bürger der Gemeinde in Absam wohl fühlen und hier gerne leben.

Für den gesellschaftlichen Teil des Abends zeigte sich dann Zauberer Robert Ganahl verantwortlich, der sein Programm witzig und pointiert gestaltete und auch die Anwesenden mit einbezog. Ein kurzen Moment der Ungewissheit musste auch der Absamer Bürgermeister über sich ergehen lassen, als ihm seine Hand abgehackt wurde. Die Tiroler Rockband Blue Print mit ihrer ausdrucksstarken Sängerin sorgte dann für tolle Stimmung für den restlichen Abend.



Foto: Michael Oberdorfer

## Matura-Arbeit für das Dorfmuseum

Ihre Maturaarbeit über den berühmten Absamer Geigenbauer Jakob Stainer hat die Absamerin Vera Pöchkacker dem Dorfmuseum vermacht. Die 18-jährige Maturantin am PORG Volders hat rund ein Jahr an diesem Werk „Jakob Stainer und seine Geige“ gearbeitet.

„Es gibt nur ganz wenige Arbeiten in diesem Umfang über unseren Jakob Stainer, zeigt sich Museumsleiter Josef Taschler mehr als stolz über dieses jüngste Ausstellungsstück. Es wird natürlich neben der berühmten Stainergeige einen Ehrenplatz finden.

Als Dank für das Präsent gab es von der Gemeinde Absam einen schönen Blumenstrauß samt Kristallvase mit Absamer Wappen.

Bgm. Arno Guggenbichler erwähnte dabei auch, dass die Stainergeige ja ein Teil des Absamer Wappens sei. Vor allem beglückwünschte er als ehemaliger Absolvent des Volderer Gymnasiums die Maturantin zu ihrem musikalischen Können.

### Ausbau des Museums

Über weitere interessante Ausstellungsstücke kann sich nun das Dorfmuseum freuen. Gemeinsam mit Peter Steindl hat Josef Taschler einen Gutteil des ehemaligen Salzbergmuseums retten können. „Nach der Auflösung des Museums hat sich eigentlich niemand mehr so darum gekümmert“, so Pepi Taschler. Nun sind die wichtigsten Exponate in einem eigenen Raum untergebracht und können nun in voller Pracht wieder bewundert werden. Großer Dank

gebühre auch Hans Peskoller, dem ehemaligen Wirt der Bettelwurfhütte, denn ohne ihn würde es viele Stücke gar nicht mehr geben.





## Aus dem Gemeinderat



Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 13.04.2006 unter anderem folgendes beschlossen:

### Bebauungsplanänderungen

#### Bebauungsplan B-386

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des allgemeinen und ergänzenden Bebauungs-planes B-386 für die Grundstücke mit der Gst.Nr. 341/19, 341/28 - 341/44, GB Absam, im Bereich Samerweg 5 + 5a, 7 + 7a, 9 + 9a, Humboldtstraße 6 + 6a - 6e und 4 + 4a - 4e, wurde beschlossen.

#### Bebauungsplan B-387

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des allgemeinen und ergänzenden Bebauungs-planes B-387 für das Grundstück mit der Gst.Nr. 2520/3, GB Absam, Am alten Schießstand 4, wurde beschlossen.

#### Bebauungsplan B-388

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des allgemeinen und ergänzenden Bebauungs-planes B-388 für das Grundstück mit der Gst.Nr. 1563/2, GB Absam, Salzbergstraße 45a, wurde beschlossen.

#### Bebauungsplan B-389

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des allgemeinen und ergän-

zenden Bebauungs-planes B-389 für das Grundstück mit der Gst.Nr. 1413/2, GB Absam, Rhombergstraße 11a+11b, wurde beschlossen.

#### Bebauungsplanänderung B-386

Die Bebauungsplanänderung B-386 über die Erhöhung der Baumassendichte auf 1,60 (BMD H) und die Erhöhung der oberirdischen Geschosse auf 3 (OG H) für das Grundstück mit der Gst.Nr. 2028/360, Kreuzstraße 8, GB Absam, wurde beschlossen.

### Änderungen des örtlichen Flächenwidmungsplanänderungen

#### Flächenwidmungsplanänderung F-15

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung der Flächenwidmungsplanänderung mit F-15 von Freiland in Bauland – Wohngebiet für die Grundstücke mit der Gst.Nr. 341/19, 341/28 - 341/44, GB Absam, im Bereich Samerweg 5 + 5a, 7 + 7a, 9 + 9a, Humboldtstraße 6 + 6a - 6e, 4 + 4a - 4e, wurde beschlossen.

## Jahresmautkarte 2006 für das Halltal

Die Jahresmautkarten für die Mautstraße ins Halltal liegen bereits auf. Sie sind in der Buchhaltung/Kassa im Gemeindeamt erhältlich. Der Preis der Karte beträgt 60 Euro.

## "Spiel mit mir Wochen" 2006 der Gemeinde Absam

Für Absamer Kinder ab dem vollendeten 4. bis 10 Lebensjahr (Abschluss der 4. VS Klasse) wird auch heuer wieder diese beliebte Ferienaktion vom 24. Juli bis 4. August abgehalten.

Anmeldung vom 2. Mai bis zur Vollständigkeit der Teilnehmerzahl, aber spätestens bis 31. Mai (letzter Anmeldetag!) beim Sekretariat der Gemeinde Absam (Tel. 56489/71 oder 72). Aus personellen Gründen können nur Kinder aufgenommen werden, die sauber sind.

**Begrenzte Teilnehmerzahl!**



## Rückschneiden von Sträuchern und Bäumen

Durch die auf einem Grundstück unmittelbar an der Straßengrenze stehenden Bäume und Sträucher wird durch deren Wachstum in vielen Teilen des Ortsgebietes das Lichtraumprofil der Straße stark eingeengt und damit die Benutzbarkeit der Straße sowie der Gehsteige massiv behindert.

**Gemäß § 91 Absatz (1) der Straßenverkehrsordnung 1960 hat die Behörde den Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, oder welche die Benutzbarkeit der**

**Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.**

Jeder Grundstückseigentümer, der mit seinem Garten direkt an Straßen angrenzt, wird daher aufgefordert, umgehend die in das Lichtraumprofil der Straße und in Gehsteige hineinragenden Äste bis auf eine Höhe und Tiefe zu entfernen, dass sichergestellt ist, dass der Verkehr (LKW!) bzw. die Fußgänger nicht mehr behindert werden.

Dahingehend wird darauf verwiesen, dass für allfällige Beschädigungen an

Fahrzeugen, die durch hineinragende Äste von Bäumen und Sträuchern entstehen, der jeweilige Grundstückseigentümer die kostenpflichtige Haftung im vollen Umfang trägt.

Weiter wird ausdrücklich angemerkt, dass laut RVS bei privaten Ein- und Ausfahrten ausreichende Sichtfelder vorzusehen sind. Bei diesen Sichtfeldern dürfen für das gefahrlose Befahren nur Zäune und Bepflanzungen verwendet werden, die keine Sichtbehinderung für den Verkehr darstellen und deren Höhe 1,00 m nicht übersteigt.

Im Interesse der allgemeinen Verkehrssicherheit hoffen wir auf eine Befolgung dieser Anordnung!



# Märchenfest in der Eichater Volksschule



Foto: VS Eichat

**Freude am Lesen – eine ganze Woche stand alles in der VS Absam Eichat unter dem Motto „Märchen in der Schule“. Es wurde gebastelt, gemalt, gesungen, gerätselt, gedichtet, geschrieben und gelesen.**

Das Ergebnis dieser Woche wurde einigen Ehrengästen, unter ihnen BSI Hans Kammel, am Freitag, 07. April, im Turnsaal der Volksschule im Rahmen eines Lesefestes präsentiert. Hänsel und Gretel standen ebenso auf der Bühne wie Schneewittchen, ein modernes

Rothelmchen erschrak, als im Bauch des Wolfes plötzlich ein Handy klingelte und der gestiefelte Kater, der den Teufel mit den drei goldenen Haaren heiraten musste, erheiterte die Zuschauer

Zum Abschluss des Festes wurde noch ein Märchenlied gesungen, bei dem die Festgäste, unter ihnen auch Vzb. Fritz Würtenberger und Amtsleiter Michael Laimgruber musikalisches Talent bewiesen.

## Dank für großes Engagement



Einen Kurzbesuch stattete die Lebenshilfe Absam der Volksschule Absam/Eichat ab. Grund dafür war, dass sich die BewohnerInnen des Lebenshilfe Wohnhauses Absam sich recht herzlich bei den SchülerInnen der VS Absam/Eichat und der Direktorin Elke Huber für das große Engagement und die großzügige Spende bedanken wollten. Bei einem kurzen Plausch saß man dann noch in gemütlicher Runde zusammen.

## St. Magdalena wieder geöffnet

Das beliebte Ausflugsziel im Halltal, St. Magdalena, ist nun wieder geöffnet. Täglich von 9 bis 20 Uhr lädt der wild-romantische Treffpunkt inmitten des herrlichen Karwendlpanoramas zum Verweilen ein. Auf Vorbestellung werden auch Feiern ausgerichtet und auf Anfrage hält der Wirt auch Abends gerne länger offen. Montag ist Ruhetag. Informationen unter 0664/9252913.

*Redaktionsschluss*

*der nächsten Absamer Zeitung:  
26. Mai 2006*

### Impressum

#### Herausgeber und Medieninhaber:

Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 13

**Redaktion:** Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam, Dörferstraße 32, 6067 Absam

**Satz, Layout & Anzeigenannahme:** Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp, [www.i-b.at](http://www.i-b.at), Bruder-Willram-Straße 1, 6067 Absam, Mediadaten auf [www.i-b.at/agentur/download](http://www.i-b.at/agentur/download)

**Druck:** PINXIT Druckerei GmbH, [www.pinxit.at](http://www.pinxit.at), Bruder-Willram-Straße 1, 6067 Absam.

#### Offenlegung nach § 25 Mediengesetz

**für Österreich:** Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Gemeindeverwaltung

## Waldspielfest Absam



**Ort:** Waldspielplatz bei der Sprungschanze  
**Termin:** Sonntag 11.6.2006 – 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
**Programm:** Familien Orientierungslauf  
Familien – Frisbee Golf  
Grüne Schule Botanischer Garten – (Welt der Gewürze, Wunder Wald, Nisthilfe für Insekten, Pollenkörner unterm Mikroskop, Tierspuren, ...)

Die Anreise mit dem Rad wird belohnt.  
Wir freuen uns auf viele Familien, für Speis und Trank ist gesorgt!

Familienverband Absam



# Fest der Kontinente in Absam Die Kinderfreunde

„Fest der Kontinente“ – unter diesem Motto stand das Spielefest der Kinderfreunde Absam, welches am Samstag, den 01. April 2006 zwischen 12 und 16 Uhr im Waldschulepark in Absam/Eichat bei herrlichem Wetter stattgefunden hat.

Alt und jung, Mütter, Väter, Kinder, Omas und Opas – alle unterhielten sich prima bei den Stationen der verschiedenen Kontinente – beim Basteln von Rasseln in Afrika, beim Verspeisen von Schaschlikspießen, zubereitet von einem „echten“ Russen, beim Erlernen von Schifferknoten usw. Und Spiel und Spaß kamen dabei auch nicht zu kurz. Alle Beteiligten waren sich einig, dass es einfach ein tolles Gefühl, ein voller Erfolg und eine gelungene Veranstaltung war.



## Wir suchen einen Tischlergesellen

### Wenn ...

- Sie Entwicklungsmöglichkeiten in allen Bereichen des Möbelbaus suchen
- es Sie reizt moderne und innovative Objekte zu entwickeln
- Sie sich in einem engagiertem Team einbringen wollen
- Sie gerne selbstständig arbeiten

### ... dann rufen Sie uns an oder senden uns eine E-Mail !!!

Wir sind fünf junge Tischler und drei Lehrlinge. Unser Betriebsklima ist sehr gut und es gibt immer die Möglichkeit, an einem interessanten Projekt zu arbeiten.

Tischlerei GARZANER GmbH, Krippstraße 27, A-6067 Absam  
Telefon 05223-57120, andreas.garzaner@utanet.at



Fotos: Kinderfreunde Absam



Foto: www.presszone.at

## Sagenhaftes Tirol

Ein Abend für die ganze Familie findet unter diesem Motto in der Bücherei/ Pfarrzentrum Absam-Eichat am Freitag, 12. Mai 2006, um 20 Uhr statt. Der Tiroler Sagenschatz ist außerordentlich reich und schön. Dass die uralten Überlieferungen bis heute nichts von ihrer Kraft und Faszination verloren haben, beweist dieser „sagenhafte“ Abend, der Jung und Alt ins Reich der Riesen, Hexen, Saligen und Butze entführen wird.

Brigitte Weninger liest die schönsten „Tiroler Sagen“ aus ihrem preisgekrönten Buch. Der Eintritt ist übrigens frei!



## Sportschütze Hermann Sailer geehrt

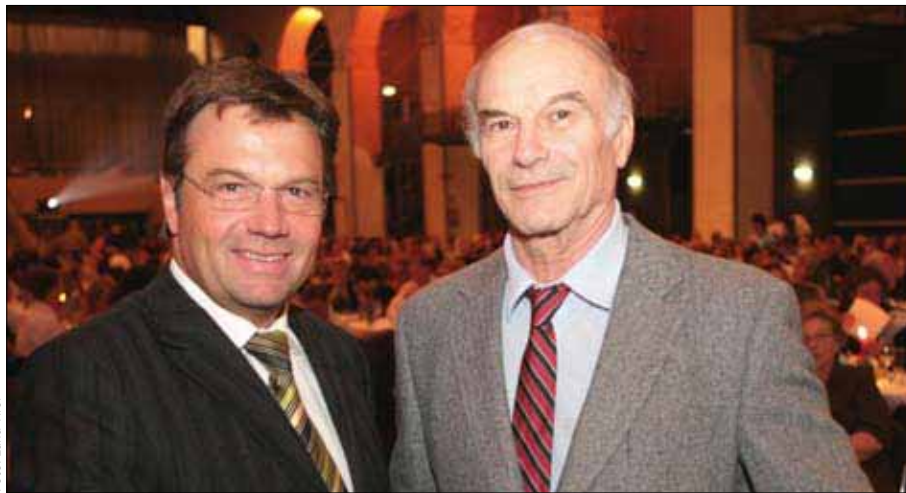


Foto: Land Tirol

Rund 1000 Sportler und Funktionäre aus ganz Tirol hatten sich kürzlich im Congress Tirol eingefunden, um bei der „Tiroler Meisterehrung 2005“ in der festlich geschmückten Dogana dabei zu sein.

Neben Landtags-Präsident Helmut Mader, der den verhinderten Landessportreferenten LHStv Hannes Gschwentner vertrat, waren auch zahlreiche

andere Prominenz, wie der Vorstand der Landessportabteilung Friedl Ludescher, Primarius Helmut Hörtnagl oder Oberärztin Barbara Semenitz vom Landesinstitut für Sport- und Kreislaufméizin anwesend.

### Neues Sportgesetz

„Der Sport braucht Akzeptanz – deshalb sollten wir bemüht sein, ein Aus-

spielen im Bereich finanzieller Dotierungen im Land zu vermeiden. Die Unzufriedenheit im Vergleichen schadet nur uns selbst“, sprach Helmut Mader mahnende Worte in seiner Festrede an die Tiroler Sportfamilie. Deshalb müsse auch heuer noch das neue Tiroler Sportgesetz im Tiroler Landtag verabschiedet werden.

### 48 mal Tiroler Meister

Eine besondere Leistung im Tiroler Sport, die ihresgleichen sucht, gab es auch zu ehren: Mit seinen 72 Jahren wurde Hermann Sailer vom Heeres-sportverein Sparkasse Absam in der Disziplin 25 m Schnellfeuerpistole bereits zum 48. Mal als Tiroler Meister geehrt.

Herzlich gratuliert hat dem rüstigen Bundesheer-Pensionisten als Überraschungsgast des Abends noch Verteidigungsminister Günther Platter persönlich. Sailer ist übrigens noch so ganz „nebenbei“ 21-facher Welt- und Europameister in dieser Disziplin.

## Toller Erfolg für Schachclub Absam



Foto: Schachclub Absam

Heuer ist es dem Absamer Schachclub wieder gelungen, die Staatsliga B West zu gewinnen und sich damit den Aufstieg in die Staatsliga A zu sichern. Damit ging ein großer Wunsch des Obmannes Hubert Holzhammer in Erfüllung - der Absamer Schach-

klub ist wieder in Österreichs höchster Schachliga vertreten.

Der Aufstieg ist nicht zuletzt deshalb gelungen, weil der Innsbrucker Schachclub zwei Großmeister (H. Teske und T. Luther) gestellt hat.

Für Absam spielten: GM G. Dizdar, FM D. Pilz, FM W. Dür, M. Gerhold, J. Ferrari, J. Wegerle, B. Salvenmoser und M. Gruber.

Weiters waren wir auch mit 3 Mannschaften in der Tiroler Liga, 1. Klasse und Gebietsklasse erfolgreich vertreten.

Der Jugendspieler **Wolfgang Wetcher** konnte bei seinem ersten Antreten bei der Tiroler Jugendmeisterschaft den 3. Platz erreichen.

**Richard Anegg** erreichte bei der Tiroler Einzelmeisterschaft der Senioren den 1. Rang.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns herzlich bei unseren Sponsoren vor allem bei der Gemeinde Absam für die Unterstützung bedanken.



# Eröffnungsfeier und Tag der offenen Tür im "Articus"

**lebenshilfe**  
TIROL

Am Freitag, de 19.5.2006, findet die offizielle Eröffnung des „Articus“ unter dem Ehreenschutz von Dr. Franz Fischler, der ab 19 Uhr persönlich anwesend sein wird, statt. Zu diesem Anlass laden die Lebenshilfe Tirol-Regionalstelle IBK-Land-Ost und der Absamer Künstlerverein Interact, sowie die Gemeinde Absam alle interessierte GemeindebürgerInnen ein.

Ab 15 Uhr kann man das „Articus“ in der Dörferstraße 43 (ehem. IFA-Geschäft) kennen lernen, danach werden VertreterInnen aus Politik, Kirche sowie der Lebenshilfe Tirol die Feierlichkeiten mit ihren Worten untermalen.

Am Stamser Platz sowie in den Räumen des „Articus“ ist für musikalische Unterhaltung und das leibliche Wohl gesorgt. Die ökumenische Einweihung der Räumlichkeiten erfolgt durch Pfarrer Martin Ferner und Pfarrer Willi Thaler mit musikalischer Umrahmung durch die Gruppe „Sugar Shake“- Absam und Farbmusikgruppe der Articus-Werkstätte. Danach schließt sich die Enthüllung des gemeinsamen Kunstwerkes



Foto: Lebenshilfe Absam

durch den Verein Interact (Werner und Gerlinde Richter) und Werkstätte Articus an. Daran schließt sich ein gemütliches Beisammensein mit Tanz und Unterhaltung mit den ehrenamtlich musizierenden „Alpenvagabunden“ aus Volders.

Für das leibliche Wohl wird die Lebenshilfe Cantina Habilis (PORG – Volders) sorgen; die Firma M-Preis stellt dafür einen namhaften Betrag zur Verfügung. Eltern und Freunde backen Kuchen. Die Moderation übernimmt Mag. Nina Heizer ehrenamtlich.

## Integrationsprojekt „Wir sind Absam“ – Verein Interact

Das offizielle Eröffnungsfest der Keramikwerkstatt „Articus“ im Zentrum von Absam- Dorf am 19.Mai bildet den Auftakt für ein Projekt, welches der Verein Interact (Künstlerpaar Werner u. Gerlinde Richter –Obleute) initiiert und organisiert und gemeinsam mit „Articus“ durchführt.

Es ist geplant, das ganze Jahr über kreative Aktivitäten der verschiedensten Art von Mitarbeitern der Werkstatt Articus gemeinsam mit Volksschulen, Kindergärten, anderen Vereinen und Altersheim durchzuführen. Als Abschluss soll eine gemeinsame keramische Wand-Gestaltung im Altersheim entstehen.

Integrative Workshops für Jede(n), sowohl für Erwachsene, als auch für Kinder, bieten Gelegenheit, sich kre-

ativ zu entfalten, aber auch die Menschen im Articus kennen zu lernen und Hemmschwellen abzubauen. Ein regelmäßiges Programm ist ab Ende Mai geplant.

Am Eröffnungstag und dem „Tag der offenen Tür“ gibt es erste Schnuppermöglichkeiten für Alle. Der Verein Interact wünscht sich reges Interesse und lädt alle interessierten Absamer herzlich zur Teilnahme ein.

### Kontakt:

**VEREIN INTERACT**  
Werner Richter  
Melans 3  
A-6067 Absam  
Telefon 05223/46815

## Tag der offenen Tür

Am Samstag, 20.Mai, findet von 13 bis 17 Uhr im „Articus“ zusätzlich ein Tag der offenen Tür statt. Alle interessierte BürgerInnen können nach Herzenslust Töpfern, Filzen, Malen und sich mit den MitarbeiterInnen bei einem Kaffee oder Tee unterhalten. Auch gibt es ein spezielles Kinderprogramm. Ebenso kann man sich über das EZA-Verkaufsangebotes im Articus (Fair-Trade-Artikel, Weltladen) informieren.

### **Lebenshilfe Tirol / Lebenshilfe Werkstätte „Articus“**

Dörferstraße 43  
A-6067 Absam  
Telefon 05223 41027 / Fax DW 21

### **Besuchszeiten:**

Montag – Donnerstag:  
9 – 12 / 14 – 16 Uhr  
Freitag:  
8.30 – 12 Uhr



# Tag der offenen Türe des Tennisclub Absam



Foto: Alexander Ingenhaeff-Beerenkamp



Am Tag der offenen Türe am Tennisplatz Absam standen Obmann Erwin Mayerl und sein Team der Absamer Bevölkerung für allfällige Fragen und Führungen zur Verfügung.

Zahlreiche Interessierte haben von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht und besichtigten die wunderschöne Anlage. Einige davon konnten sich entschließen, mit dem Tennissport zu beginnen und dem Club beizutreten.

Die zwei neuen Trainer Stefan Roth und Michael Haas (beide Spieler in der Landesliga A) zeigten in einer "Exhibition" zur Freude aller Anwesenden Tennis vom Feinsten.

**Weitere Infos unter:**  
**[www.pinxit.at/tca](http://www.pinxit.at/tca)**



Gartenarbeit leicht gemacht.



IHR PROFI FÜR GARTENSYSTEME ...



**Zanger**

RÄDER • HEIZUNG • LÜFTUNGEN  
GAS • SOLARENERGIE • ROHRLEITUNG

Karl-Zanger-Straße 4, 6067 Absam  
Telefon: 05223/57106  
installationen@zanger.at

**[www.zanger.at](http://www.zanger.at)**

he, Leute!  
de mach'n irre sach'n!

**themediexperts**  
werbeagentur ingenhaeff-beerenkamp & pinxit druckerei gmbh



» display-systeme «

präsentieren sie ihre botschaft.  
einfach, flexibel und effektiv.



werbeagentur  
ingenhaeff  
beerenkamp



Druckerei GmbH

bruder-willram-strasse 1 • 6067 absam/tirol  
fon +43-5223-44593-0 fon +43-5223-53870  
info@themediexperts.at • [www.themediexperts.at](http://www.themediexperts.at)



# Jahreshauptversammlung der Schützengilde

Ende März hielt die Schützengilde Absam ihre 156. Jahreshauptversammlung im Gasthof Kirchenwirt ab. Als Ehrengäste konnte der Oberschützenmeister Manfred Schafferer, Bürgermeister Arno Guggenbichler, Vizebürgermeister Max Unterrainer und die Gemeinderätin Andrea Heinrich recht herzlich begrüßen.

Weiters begrüßte er den Ehrenschiützenmeister der Gilde, Michael Mayr und den Hauptmann der Speckbacher Schützenkompanie, Kurt Mayr besonders. Beim Totengedenken wurde an die verstorbenen Mitglieder der Gilde gedacht, besonders den im vergangenen Jahr verstorbenen Johann Feistmantl und Anna Thöni.

In den umfangreichen Berichten berichtete der Oberschützenmeister unter anderem von den vielen Arbeitstagen im vergangenen Jahr. Besonders freute es ihn, dass es bei den Umbauarbeiten am Kleinkaliber- und Luftgewehrschießstand einen so guten Zusammenhalt und gute Kameradschaft gab. Die Modernisierung der Schießstände setzte nicht nur in Absam ein Zeichen für den Schießsport, sondern ist österreichweit eine Besonderheit und fand allgemein viel Beachtung.

Ein Höhepunkt waren wiederum die Ehrungen verdienter Mitglieder der Gil-



40 Jahre Mitglied: Robert Köck, Wilfried Vettori, Hartmann Murschetz

de, die eine Urkunde des Landesschiützenbundes sowie ein Erinnerungsgeschenk der Gilde Absam erhielten. Für 25. Jahre wurde Sandra Laimgruber und für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Robert Köck, Hartmann Murschetz und Wilfried Vettori geehrt.

Eine besondere Ehrung für langjährige Tätigkeit im Verein wurde dem Ehrenschiützenmeister und Chronisten Michael Mayr zu teil. Michael Mayr übt nun sein Amt seit 30. Jahren aus. Der Oberschützenmeister dankte ihm für seine Bereitschaft die Chronik immer auf dem Laufenden zu halten und würdigte seine pflichtbewusste Arbeit. Zur Erinnerung wurde ihm ein Glasgeschenk mit den besten Wünschen für die Zukunft überreicht.



30 Jahre Chronist: EhrenSM Michael Mayr



25 Jahre Mitglied: Sandra Laimgruber

Fotos: Schützengilde Absam



  
**GASTHOF EBNER**  
FÜR ANFRAGEN UND RESERVIERUNGEN:  
KARL-ZANGER-STR. 17  
A-6067 ABSAM  
TEL.: 05223/579233  
EMAIL: ANFRAGE@GASTHOF-EBNER.AT

**ab 25. Mai jeden Donnerstag Grillabend**

Für €11,- pro Person - soviel dein Herz begehrt!  
(nur bei Schön-Wetter)

**Räumlichkeiten für kleine Hochzeiten und Geburtstagsfeiern**

**WWW.GASTHOF-EBNER.AT**



## Was passiert in einem Bauernkasten?



Foto: Theatergruppe

Die Theatergruppe Absam probt seit Wochen für den Lachschlager – „Rendezvous im Bauernkasten“.

Der Bauer und sein Freund haben in jungen Jahren das Heiligkreuzer Dorffest besucht und dabei zuviel über den Durst getrunken. Was ist in dieser Nacht passiert? Ein Pfarrer, eine komische Magd, eine energisch handfeste Bäuerin, eine vertratschte Viehhändlerin und ein listiger Viehhändler versuchen Licht ins Dunkel zu bringen. Aber was hat der Bauernkasten damit zu tun? Das wird nicht verraten ...

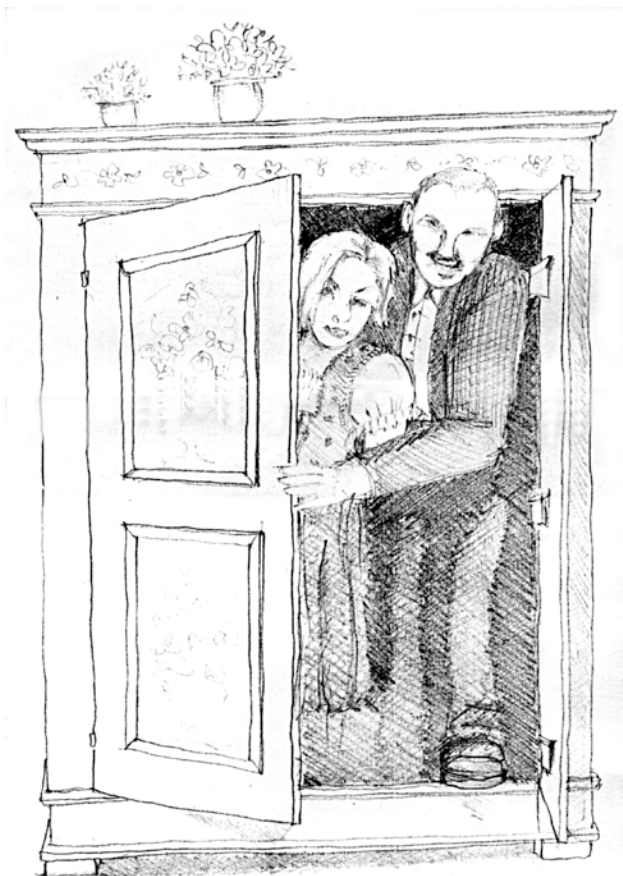


**Eintritt: Euro 5,-**

Kartenvorverkauf:  
Raiffeisenbank Absam,  
Zweigstelle Dorf.

### Aufführungstermine in der Volksschule Absam-Dorf:

- Freitag, 19. Mai 2006 um 20 Uhr (Premiere)
- Samstag, 20. Mai 2006 um 20 Uhr
- Mittwoch, 24. Mai 2006 um 20 Uhr
- Freitag, 26. Mai 2006 um 20 Uhr
- Samstag, 27. Mai 2006 um 20 Uhr



www.themediexperts.at - absam

**Die Saison ist eröffnet!**  
Wir laden Sie herzlich in unseren Gastgarten ein.

[www.hotel-bogner.at](http://www.hotel-bogner.at)



**Familie Klaus Strasser**  
Walburga-Schindl-Straße 21 - A-6067 Absam  
Tel.: 0043/(0)5223/57987 - Fax: 0043/(0)5223/57987-7  
info@hotel-bogner.at



## Geburten



Prader Niklas Bettelwurfsiedlung 10  
Reitsberger Florentina Breitweg 19g  
Wirtenberger Lukas Rhombergstraße 1a

## Unsere Verstorbenen



Ledl Johann Jg. 1942  
Czichna Otto Jg. 1909  
Mair Mariella Jg. 1975  
Feichtner Agnes Jg. 1925

*Das ewige Licht  
leuchte ihnen!*

## Fundgegenstände

Schlüsselbund, Bargeld

## Apotheken

- St. Magdalena-Apotheke, Mag. pharm. Maria Dörler-Nieser**  
Unterer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel: 05223 / 57 977
- Kur- und Stadtapotheke, Mag. Günther Pollak**  
Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel: 05223 / 57 216
- Marien-Apotheke, Mag. pharm. Gerold Halbgebauer**  
Dörferstraße 36, 6067 Absam, Tel: 05223 / 53 102
- Paracelsus Apotheke KG, Allopathie - Homöopathie**  
Kirchstraße 7, 6068 Mils, Tel: 05223 / 44 266
- Apotheke St. Georg, Dr. Dieter Koller AG**  
Dörferstraße 2, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 34 79
- Schützenapotheke, Schützenstraße 56-58, 6040 Innsbruck,**  
Tel: 0512 / 26 12 01
- Apotheke Rumer Spitz, EKZ Interspar**  
Serlesstraße 11, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 03 10

### Nacht- und Sonntagsdienst:

MAI			JUNI		
15 MO	2	22 MO	3	29 MO	4
16 DI	5	23 DI	7	30 DI	1
17 MI	3	24 MI	4	31 MI	6
18 DO	4	25 DO	1		
19 FR	1	26 FR	5		
20 SA	2	27 SA	2		
21 SO	6	28 SO	3		
				01 DO	2
				02 FR	7
				03 SA	3
				04 SO	4
				05 MO	5
				06 DI	1
				07 MI	2
				08 DO	3
				09 FR	4
				10 SA	6
				11 SO	1
				12 MO	7
				13 DI	2
				14 MI	3

## Ärztliche und med. Versorgung

**Dr. Wolfgang Tschalkner**, Sprengelarzt, Fanggasse 9  
Tel. 52165, privat 57558, Ordination: Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30  
Uhr (außer Mi.); Mo. bis Do. 17 bis 19 Uhr

**Dr. Michael Riccabona**, prakt. Arzt, Salzbergstraße 93  
Tel. 53280, Ordination: Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr,  
Mo., Mi., Fr. 16.30 bis 18 Uhr

**Dr. Elisabeth Steiner**, prakt. Ärztin, Walpurga-Schindl-Straße 19 a  
Tel. 542020 oder 0664/3206062, Ordinationszeiten: Mo. bis Do.  
17 bis 19 Uhr und jederzeit nach tel. Voranmeldung

**Dr. Alois Unterholzner**, Zahnarzt, Krippstraße 13  
Tel. 56300, Ordination: Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr

**Josef Obermüller**, Dentist, Walpurga-Schindl-Straße 4 a  
Tel. 57355, Ordination: Mo. bis Fr. 8 bis 12 Uhr und 15 bis 19 Uhr

**Dr. Maria Außerlechner**, Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1  
(gegenüber Holzgewerbeschule), Tel. 54166, Ordination: Mo., Di.,  
Do. und Fr. 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

### Wochenenddienste

13.05. Dr. DENGK Christian, Ordination: 05223/56711  
Samstag 6060 - Hall i.T., Thurnfeldgasse 4a, Notordination von 9<sup>00</sup>-10<sup>00</sup>  
14.05. Dr. HAFFNER Rudolf, Ordination: 05223/43200  
Sonntag 6060 - Hall i.T., Rosengasse 5, Notordination von 9<sup>00</sup>-10<sup>00</sup>  
20.05. Dr. JUD Gertrud, Ordination: 05223/56550  
Samstag 6060 - Hall i.T., Unterer Stadtplatz 4, Notordination von 9<sup>00</sup>-10<sup>00</sup>  
21.05. Dr. PLATZER Christian, Ordination: 05223/57301  
Sonntag 6060 - Hall i.T., Recheisstraße 8a/I., Notord. v. 9<sup>30</sup>-10<sup>30</sup> + 17<sup>00</sup>-18<sup>00</sup>  
25.05. Dr. WEILER Sabine, Ordination: 05223/53020  
Donner. 6060 - Hall i.T., Stadtgraben 20, Notordination von 9<sup>00</sup>-10<sup>00</sup>  
27.05. Dr. SAILER Michael, Ordination: 05223/57906  
Samstag 6060 - Hall i.T., Erlerstraße 7, Notordination von 9<sup>00</sup>-10<sup>00</sup>  
28.05. Dr. HAFFNER Rudolf, Ordination: 05223/43200  
Sonntag 6060 - Hall i.T., Rosengasse 5, Notordination von 9<sup>00</sup>-10<sup>00</sup>  
03.06. Dr. STEINER Reinhold, Ordination: 05223/57746  
Samstag 6068 - Mils, Kirchstraße 14, Notordination von 9<sup>00</sup>-10<sup>00</sup>  
04.06. Dr. TSCHAIKNER Wolfgang, Ordination: 05223/52165  
Sonntag 6067 - Absam, Fanggasse 9/I., Notordination von 9<sup>00</sup>-10<sup>00</sup>  
05.06. Dr. WEILER Herbert, Ordination: 05223/56473  
Montag 6060 - Hall i.T., Wallpachgasse 11, Notordination von 9<sup>00</sup>-10<sup>00</sup>  
10.06. Dr. WEILER Sabine, Ordination: 05223/53020  
Samstag 6060 - Hall i.T., Stadtgraben 20, Notordination von 9<sup>00</sup>-10<sup>00</sup>  
11.06. Dr. SCHUMACHER Christoph, Ordination: 05223/493049  
Sonntag 6065 - Thaur, Dorfplatz 1, Notordination von 9<sup>00</sup>-10<sup>00</sup>  
Weitere Informationen: Tel. 0512/52058-0 (Ärztchamber für Tirol) oder im Internet unter: [www.aektirol.at](http://www.aektirol.at)



# MARIEN APOTHEKE

## Wir beraten Sie gerne ...



- Homöopathie
- Bachblüten
- Individuelle Tee- und Tinkturenmischungen
- Anfertigung individueller Pflegeprodukte
- kostenlose Blutdruck- und Gewichtskontrolle
- reisemedizinische Beratung mit kostenlosem Computerausdruck
- prompte Besorgung von ausländischen Medikamenten
- kostenlose Entsorgung von Altmedikamenten
- bei Bedarf Hauszustellung

A-6067 Absam • Dörferstrasse 36 • Telefon 05223 / 53 1 02 • [marienapo.absam@aon.at](mailto:marienapo.absam@aon.at)



# Absam nimmt Schulpolitik wichtig



Foto: Archiv Werbeagentur Ingerhaeff-Beerenkamp

**Die Gemeinde Absam lädt auf Antrag einer Elterninitiative zu einem pädagogischem Informationsabend ein. Diese Veranstaltung steht unter dem Thema "Lernen macht auf alle Fälle Freude und Spaß".**

Eine Gruppe von Eltern forciert ein neuartiges Schulmodell: "Eine Klasse für alle Kinder - jahrgangsübergreifend

und integrativ". Diese Gruppe setzt sich für eine zeitgemäße erlebnisreiche Pädagogik in der heutigen Leistungsgesellschaft ein. Für viele ist das Neuland und nicht greif- u. vergleichbar mit der jetzigen Schule.

Claus-Dieter Kaul gibt dazu Hintergrundinformationen und erklärt, wie „eine Klasse für alle Kinder“ erfolgreich funktionieren kann.

### Zeit:

Donnerstag 1. Juni 2006 um 19.30 Uhr

### Ort:

Gemeindesaal Feuerwehrhaus Absam

### Gastreferent:

Claus-Dieter Kaul, ein Pädagogik-Guru.

### Zur Person:

Grund-, Haupt- und Realschullehrer, Sonderpädagoge, Montessori-Ausbildner für Montessori-Heilpädagogik, Vortrags- und Seminartätigkeit an verschiedenen Universitäten und Fachhochschulen in Deutschland, Italien, Österreich, Schweiz, Slowenien und Indien und zudem noch Buchautor.

Bei diesem Modell, wo sich alle Kinder, von der 1 bis zur 4 Schulstufe in einer Klasse befinden, wird laut Kaul die Entwicklung zur Selbständigkeit und den Erwerb sozialer Kompetenzen begünstigt. "Es geht darum, Kindern Raum für ihre individuellen Begabungen und Bedürfnisse zu geben, damit sie sich aus eigener Kraft und gegenseitig stützend und motivierend, entwickeln können", so der Pädagoge.

## Reges Sängerjahr des Jakob-Stainer-Chores

Bereits zum 84.mal trafen sich die Mitglieder des Absamer Jakob-Stainer-Chores zur Generalversammlung, bei der unter dem Vorsitz von Otto Ebenbichler alle führenden Funktionäre einstimmig wiedergewählt wurden: Obmann Helmut Kecht, Stellvertreter Matthias Berger; Chorleiter Harald Pienz, Stellvertreter Reinhard Feistmantl.

Die 26 Aktiven des Chores waren 2005 61 mal „auf dem Weg“; Höhepunkte des Vereinsjahres waren u. a. der traditionelle St.-Magdalena-Sonntag im Halltal, die wie immer bestens besuchte Cäcilienfeier im Pfarrheim und ein Benefizkonzert in St. Leonhard bei Kundl zu Gunsten der Kinderkrebshilfe. Heuer wird das Absamer Dorffest im August zu den wichtigsten Anlässen zählen.

## Aktion Gratisbuskarten wird fortgesetzt

Auf Grund der positiven Erfahrung und der großen Nachfrage hat der GR beschlossen, die Aktion unbefristet zu verlängern.

Als Mitglied des Klimaschutzbündnisses möchte die Gemeinde Absam für jene einen Beitrag leisten, die das Auto in der Garage stehen lassen und mit dem Bus fahren wollen. Zu diesem Zweck wurden nun drei VVT-Zeitkarten für die Strecke Absam – Innsbruck angeschafft. Diese liegen im Gemeindeamt auf und können dort auch entliehen werden.

**Die Aktion wird bereits seit Beginn sehr gut angenommen.**

Seit Montag, 23. Jänner, verleiht die Gemeinde Absam kostenlos VVT-Zeitkarten für die Strecke Absam-Inns-



Foto: Gemeinde Absam

bruck an Absamer Bewohner/innen. Die Karten können telefonisch im Gemeindeamt unter der Nummer 56489 DW 71 oder DW 72 reserviert werden. Die Ausleihdauer beträgt dabei maximal 24 Stunden. Innerhalb dieser 24 Stunden muss die Karte abgeholt und dann wieder zurückgebracht werden.

Als Klimabündnisgemeinde will Absam damit den öffentlichen Verkehr fördern und die privaten PKW-Fahrten eindämmen.